

**DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT BAMBERG**



Stadt Bamberg Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

Ausschussgemeinschaft FW-FDP
Frau Stadträtin Claudia John
Grüner Markt 17
96047 Bamberg

Ihre Ansprechperson
Holger Beck
Sachgebietsleiter
Kanalneubau u. Deponien
Margaretendamm 40
96052 Bamberg
Telefon 0951 87-7230
Telefax 0951 87-7201
[entwaesserung@bamberg-
service.de](mailto:entwaesserung@bamberg-service.de)

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de
www.stadt.bamberg.de

27.01.2026/Zeichen:
BS/0241/2026/000030

**Eilantrag Tiefensammler vom 30.12.2025
Nr. 2025-187**

Sehr geehrte Frau Stadträtin John,

ich bedanke mich für den Hinweis und das aufgezeigte Interesse an einer möglichst schonenden Umsetzung des Tiefensammlers am Kunigundendamm.

Der Tiefensammler ist ein zentrales Infrastrukturprojekt zur langfristigen Sicherung der Abwasserentsorgung sowie zum Schutz der Gewässer. Gleichzeitig ist der Verwaltung bewusst, dass die Baumaßnahme erhebliche Eingriffe in das Adenauerufer, den dort verlaufenden Radweg sowie in den Verkehrsablauf mit sich bringt. Diese Auswirkungen werden sehr ernst genommen.

Im Rahmen der bisherigen Planung wurden unterschiedliche Ausführungsvarianten durch Bamberg Service intensiv geprüft. Dabei sind sowohl klassische, offene Bauweisen als auch grabenlose Verfahren, wie sie beispielsweise bei der Renaturierung der Emscher oder beim Abwassertunnel in Dresden angewendet wurden, betrachtet worden. Die Wahl des aktuell vorgesehenen, grabenlosen Bauverfahrens (ein sogenannter Rohrvortrieb) beruht auf einer Abwägung mehrerer Faktoren, insbesondere der örtlichen Gegebenheiten (Bodenverhältnisse, Grundwasser, vorhandene Leitungen), der technischen Machbarkeit, der Bau- und Betriebssicherheit sowie der wirtschaftlichen Vertretbarkeit.

Das in Ihrer Anfrage genannte alternative Verfahren entspricht vollständig der Planung von Bamberg Service. Dennoch sind bei dieser Bautechnologie wenige Baugruben nötig, um von dort aus den Abwasserkanal unterirdisch auffahren zu können. Gerade diese Baugruben, die hierfür nötige Umverlegung von Versorgungsleitungen und auch die Andienung der Baugruben mit Baustoffen erfordern die Inanspruchnahme des Adenauerufers.

Ziel der Stadt Bamberg ist es die Beeinträchtigungen für Radverkehr, Anwohnerinnen und Anwohner sowie den Kfz-Verkehr durch die Bauarbeiten am Tiefensammler so gering wie möglich zu halten und frühzeitig über notwendige Einschränkungen zu informieren.

Die Einrichtung eines regelmäßigen Austauschs zwischen Stadtverwaltung, Bauausführung, dem Kioskbetreiber und weitere Vertreterinnen und Vertreter betroffener und beteiligter Akteursgruppen wird ausdrücklich begrüßt. Ein solcher Runder Tisch kann dazu beitragen, Probleme frühzeitig zu erkennen, Abläufe besser abzustimmen und Unterstützungsmaßnahmen flexibel anzupassen. Die Verwaltung wird ein entsprechendes Format vorschlagen und in den Kommunikationsprozess und in das Baustellenmanagement integrieren.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Starke
Oberbürgermeister

II. Über **Referat 6** zur Kenntnis und Entnahme eines **Abdruckes (Antrag-Nr.: 2025-187)**

III. **Herrn Oberbürgermeister** zur Unterschrift und Entnahme eines Abdruckes

IV. **Zur Zustellung** ✓ PA 3.2.26 / Heut.

V. In das **Amt 10 - Sitzungsdienst** zur Kenntnisnahme und Verteilung an: ✓ 3.2.26 Heut.

- Stadtratsfraktionen
- Ausschussgemeinschaften
- Wählergruppierungen

VII. In Abdruck mit Zustellvermerk z.d.A. zurück

VIII. In Abdruck z.d.A.

Bamberg, 27.01.2026

Andreas Starke
Oberbürgermeister

Referat 6:


.....
Annegret Michler

Bamberg Service


.....
Florian Probst


.....
Holger Beck